

ELGA Adapter SoapUI Beispielprojekt: Allgemeine Informationen

1 Kontaktbestätigung

Grundvoraussetzung für den Zugriff auf e-Impfpass und e-Medikationsdaten bzw. das Speichern von Verordnungen oder Abgaben ist das Vorhandensein eines Patientenkontakts. Um einen Patientenkontakt sicherzustellen, gibt es folgende drei Möglichkeiten.

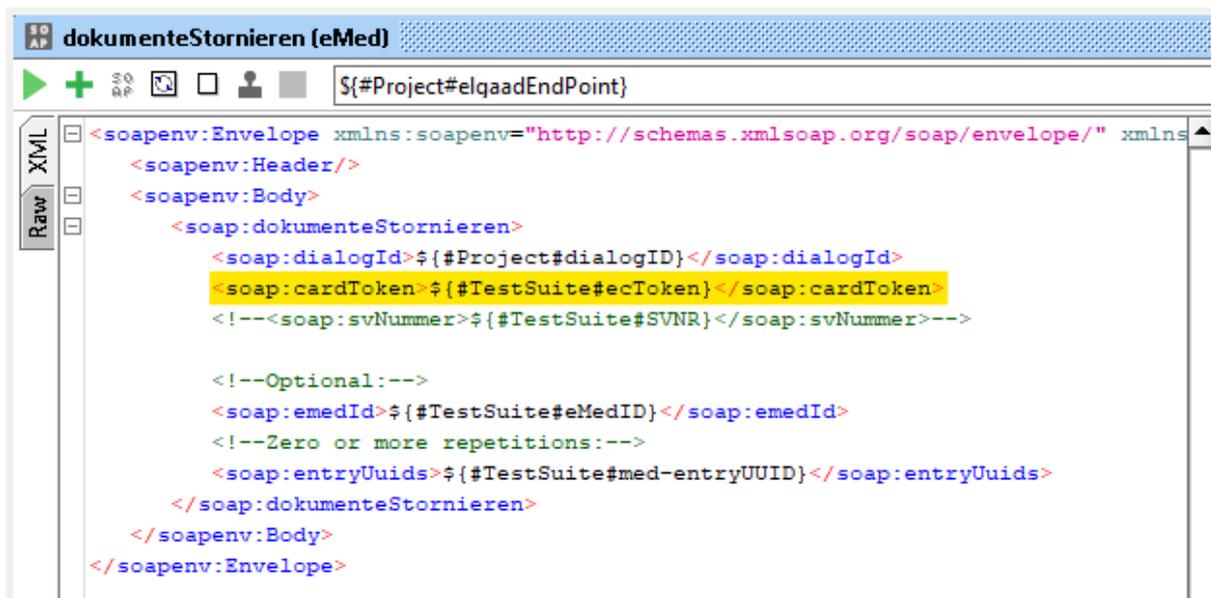
1.1 Basis für einen Kontakt mittels Konsultation bzw. VDAS-Abfrage (mittels e-card)

Basis für eine ELGA-Kontaktbestätigung im niedergelassenen Bereich ist eine e-card Signatur. (Die e-card des Patienten muss gesteckt worden sein.)

Durch eine Konsultation oder VDAS-Abfrage mittels e-card wird diese Basis gelegt. Das ELGAAD-Service erzeugt bei Aufruf einer Funktion, welche einen Kontakt benötigt, implizit aufgrund dieser Basis dann einen ELGA-Kontakt.

1.2 Kontakt mittels gesteckter e-card

Alternativ zum Nachweis mittels Konsultation bzw. VDAS-Abfrage ist es auch möglich, den Kontakt über eine unmittelbar gesteckte e-card sicherzustellen. Wenn vor dem Zugriff auf ELGA ein SV-Signaturtoken mit e-card erstellt wurde und dieses im Request über den Parameter `cardToken` mit angegeben wird, wird die gesteckte e-card herangezogen.



```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <soap:dokumenteStornieren>
      <soap:dialogId>${#Project#dialogID}</soap:dialogId>
      <soap:cardToken>${#TestSuite#ecToken}</soap:cardToken>
      <!--<soap:svNummer>${#TestSuite#SVNR}</soap:svNummer}<!-->

      <!--Optional:-->
      <soap:emedId>${#TestSuite#eMedID}</soap:emedId>
      <!--Zero or more repetitions:-->
      <soap:entryUids>${#TestSuite#med-entryUUID}</soap:entryUids>
    </soap:dokumenteStornieren>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

1.3 Explizites Erstellen einer Kontaktbestätigung

Eine Kontaktbestätigung kann auch explizit über die entsprechende Funktion „kontaktbestaetigungErstellen()“ erzeugt werden. Die Basis für den Kontakt kann, wie oben beschrieben, entweder die aktuell gesteckte e-card sein oder eine zuvor getätigte e-card Konsultation bzw. VDAS-Abfrage (bedingte Angabe des cardToken bzw. der svNummer).

```

SOAP
kontaktbestaetigungErstellen
S{#Project#elqaadEndPoint}
XML
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap
  <soapenv:Header/>
  <soapenv:Body>
    <soap:kontaktbestaetigungErstellen>
      <soap:dialogId>${#Project#dialogID}</soap:dialogId>
      <soap:cardToken>${#TestSuite#ecToken}</soap:cardToken>
      <soap:svNummer>${#TestSuite#SVNR}</soap:svNummer>
    </soap:kontaktbestaetigungErstellen>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
Raw

```

1.4 Verhalten in Verbindung mit dem SoapUI Projekt zum Storno von Kontaktbestätigungen

Aus Gründen des Systemschutzes wird durch das ELGAAD-Service für ein und denselben Patienten maximal einmal pro Stunde ein Kontakt erstellt. Sollte dieser Kontakt „nativ“ über das ELGA-Proxy Service storniert werden, schlägt der Zugriff so lange fehl, bis der ELGAAD wieder eine neue Kontaktbestätigung ausstellt.

2 ELGA TSV und Abhängigkeit zu ELGA-Rollen

2.1 Rolle 704 Apotheke

Apotheker können nur die Testszenarien 1-5 nutzen.

In der Dokumentation zum ELGA TSV Service sind die vorkonfigurierten e-Medikations-Testfälle beschrieben.

Die Verordnungsdaten für die Testfälle 1-5 werden durch den GDA mit der OID 1.2.40.0.34.99.990 eingebracht. Die Verordnungsdaten der übrigen Testfälle werden mit der aktuellen GDA-ID eingebracht. Für Apotheker ergibt sich hiermit das Problem, dass Rezepte bzw. Verordnungsdaten mit dieser ELGA-Rolle nicht eingebracht werden können. Somit sind diese Szenarien nicht nutzbar.